

21.05.2010 18:20

Angriff auf BDG in Hannover

Linksextremisten überfallen Infostand

Mehrere Genologen aus Hannover und Umgebung wurden am 20. Mai vor einem Drogeriemarkt am Engelbosteler Damm in der Nordstadt von Hannover Opfer eines feigen Angriffs, der vermutlich auf das Konto der linksradikalen Szene geht. Kurz nachdem sie ihren Informationsstand aufgebaut hatten, wurden unsere Mitglieder von mehreren verummten Gewalttätern angegriffen. Die Flugblätter, mit denen sie vor dem Geschäft über den Missbrauch genomischer Begrifflichkeiten durch die Kosmetikindustrie informieren wollten, wurden ihnen gewaltsam entwendet, das gesamte Informationsmaterial gestohlen und ein erst kürzlich angefertigtes, hochwertiges Werbebanner mit dem Logo des BDG wurde zerstört.

Dass linksextremistischen Wirrköpfen, die immer noch davon ausgehen, dass menschliches Verhalten ausschließlich "sozialisationsbedingt" sein soll, die Positionen des BDG grundsätzlich nicht gefallen, können wir nachvollziehen. Warum sie aber ausgerechnet so vehement gegen unsere Informationen gegen den Missbrauch genomischer Begrifflichkeiten vorgehen, den sie doch selbst bei jeder passenden oder unpassenden Gelegenheit anprangern, bleibt wahrscheinlich ihr Geheimnis!

Wir lassen uns jedenfalls von solch feigen Attacken nicht einschüchtern und werden auch in Hannover weiter über den Missbrauch genomischer Begrifflichkeiten informieren und für die Ziele des BDG werben!

Glück im Unglück: Der Angriff auf unseren Informationsstand hat zu einem >>> [Artikel in der Hannoverschen Zeitung](#) geführt, durch den die Ziele des BDG, wenn auch sehr verkürzt, einem breiten Publikum bekannt gemacht werden konnten.